

Verzeichnis der Autor*innen

Nadia Abd El Hafez, Bachelor-Studium der Soziologie an der Universität Hamburg, dort in verschiedenen hochschulpolitischen Kontexten aktiv. Derzeit studiert sie im Master an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Soziologie. Ihre Forschungsinteressen liegen in alten und neuen Materialismen, Wissenschaftssoziologie und globaler sozialer Ungleichheit.

Arbeitskreis kritischer Jurist*innen Halle (Saale) (AKJ), ein Zusammenschluss von Studierenden an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Er verfolgt das Ziel einer kritischen und interdisziplinären Auseinandersetzung mit Rechtslehre, Rechtswissenschaft und Recht in seinem sozialen und politischen Kontext.

Nikolai Ballast, Studium der Politischen Theorie, Philosophie und Middle Eastern Studies in Hamburg und Frankfurt a.M. Gerade hat er seine Masterarbeit zur Bedeutung von Erfahrung für radikalen gesellschaftlichen Wandel gemäß der Kritischen Theorie abgeschlossen.

Tobias Brück, Studium der Soziologie und Politikwissenschaft in Rostock, Bremen, Prag, Berlin und Paris. Er arbeitete unter anderem für verschiedene Zeitungen, die Bundeszentrale für politische Bildung und das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Aktuell ist er an der LMU München als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig.

Amanda Oiza Bucknor, Studium des Masters Science and Technology Studies. Den Bachelor hat Oiza in Kulturanthropologie und Europäischer Ethnologie an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. und der ISCTE-Universität in Lissabon abgeschlossen. Oizas Schwerpunkte sind Post-, Neo- und Dekolonialismus.

Baldwin Eilmes, Studium des Masters Sozioökonomik in Duisburg, zuvor Philosophy and Economics in Bayreuth. Seit Studienbeginn ist er in unterschiedlichen

Gruppen in der Pluralen Ökonomik und der Klimagerechtigkeitsbewegung zuhause.

Matthias Ernst, Bachelor in Medienwissenschaft, Vergleichende Kulturwissenschaft und Philosophie an der Universität Regensburg, aktuell im Master Medienwissenschaft an der Universität Bonn. Er ist im Beirat des Bundes demokratischer Wissenschaftler*innen (BdWi) aktiv.

Johanna Fankel, Studium des Masters Politische Theorie an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Sie absolvierte zuvor ihren Bachelor in Philosophie und Erziehungswissenschaft in Mainz. Neben ihrem Studium ist sie als politische Aktivistin in verschiedenen Bewegungen engagiert.

Lukas Geisler, Autor, Journalist und Aktivist. Er wohnt, lebt und arbeitet in Frankfurt a. M. An der Goethe-Universität studiert er den Master Politische Theorie. Sein Interesse gilt kritischer Gesellschaftstheorie im Handgemenge.

Gianna Gumgowski, Studium des Masters Politische Theorie an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Sie setzt sich an der Universität für selbstorganisierte kritische Lehre ein und beteiligt sich aktivistisch an Kämpfen um Freiräume und eine soziale, nachhaltige Stadt von unten.

Armin Günther, Studium Molecular Life Sciences in Hamburg. Er war dort in der Studentischen Selbstverwaltung und im Akademischen Senat aktiv.

Clara Gutjahr, begeistert sich für die Wissenschafts- und Hochschulforschung und promoviert zu Unsicherheit in akademischen Karrieren. Sie absolvierte ihr Master-Studium der Soziologie an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Zuvor studierte sie Soziologie und Philosophie in Göttingen, Amsterdam und Münster.

Elke Höfler, promovierte Literaturwissenschaftlerin und Assistenzprofessorin für Medien- und Sprachendidaktik am Institut für Romanistik der Universität Graz. In ihrem Habilitationsprojekt beschäftigt sie sich aktuell mit einem multimedialen Lesemodell.

Fiona Höpfl, (kein Pronomen), jongliert Elternschaft, Nebenjobs und das Studium der Politikwissenschaft und Soziologie in Münster. Fiona engagiert sich in antifaschistischen und queerfeministischen Kontexten. Im Campusradio und in der frei-beruflichen Arbeit zeigt sich Fionas Leidenschaft für Journalismus.

Andreas Keller, stellvertretender Vorsitzender und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).

Jana Elena Kogsseder, Studium der Bildungswissenschaft im Master an der Universität Wien, schreibt aktuell eine Masterarbeit zu Subjekttransformation in der Psychotherapie.

Michelle Koprow, Studium des Masters Angewandte Theaterwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Gemeinsam mit Laura-Marie Preßmar hat Michelle Koprow 2020 das Kollektiv Koprow&Preßmar gegründet, als welches sie Performances, Videoarbeiten und -installationen, Audiowalks und Podcasts erarbeiten.

Kevin Kunze, Studium der Wirtschaftspsychologie und Kulturwissenschaften in Lüneburg. Während des gesamten Studiums war er als Studierendenvertreter aktiv – an der Hochschule, im Land Niedersachsen und auf Bundesebene im freien Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs). Inzwischen arbeitet er als Journalist in Berlin.

Stephan Lessenich, Professor für Gesellschaftstheorie und Sozialforschung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt a.M. und Direktor des Instituts für Sozialforschung (IfS).

Cornelia Marschner, Studium der Bildungswissenschaft im Bachelor und Geschichte im Master an der Universität Wien.

Valentin Meuchelböck, Studium der Bildungswissenschaft im Master an der Universität Wien, schreibt aktuell eine Masterarbeit zu Prozessen in der Inklusiven Forschung.

Daniel Milkovits, wissenschaftlicher Mitarbeiter (Prae-Doc) an der Forschungsstelle Thomas Bernhard der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Sein Dissertationsprojekt am Institut für Germanistik der Universität Wien befasst sich mit der politischen Polemik in der österreichischen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts.

Lisa Marie Münster, Studium des Masters Wirtschaftssoziologie an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Sie besuchte zuvor die Kölner Journalismusschule und schreibt als freie Journalistin. Ihr Interesse gilt den Schnittstellen zwischen Feminismus, Neoliberalismus und psychischer Gesundheit.

Benjamin Musić, Studium der Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt auf Affekte und postkoloniale Studien an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Neben verschiedenen Tätigkeiten als Hilfskraft interessiert sich Benjamin Musić für politische Bildung und Backwaren.

Alexander Ortmeier, Studium der Bildungswissenschaft im Master an der Universität Wien. Er hat seine Bachelorarbeit zu Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderung geschrieben.

Bernd Piening, Bachelor in Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg, zurzeit Studium des Masters »Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien« am Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg.

Laura-Marie Preßmar, Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft im Master an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Gemeinsam mit Michelle Koprow hat Laura-Marie Preßmar 2020 das Kollektiv Koprow&Preßmar gegründet, als welches sie Performances, Videoarbeiten und -installationen, Audiowalks und Podcasts erarbeiten.

Benjamin Rauch, Studium des Masters Ästhetik an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Er arbeitet als studentische Hilfskraft in der Uni-Bibliothek. Seit 2022 ist er bei unter_bau gewerkschaftlich aktiv und als Allgemeiner Sekretär Teil des Vorstands.

Fabian Reinold, Bachelor der Gesellschaftswissenschaften und seit 2020 im Master Politische Theorie an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Dabei interessieren ihn besonders die Interaktionen zwischen Ökonomie, Politik und Kultur, insbesondere soziologische und politische Theorien des Neoliberalismus.

Yasmin Roob, (sie/ihr), seit zwölf Jahren mit zwei Kindern alleinerziehend. Sie hat zwei Hunde und ist gerne in der Natur unterwegs. Vor ihrem Studium der Sozialen Arbeit war sie politisch aktiv und hat sich für Alleinerziehende stark gemacht. Sie ist in einem Eltern-Kind-Zentrum ehrenamtlich tätig gewesen und heute in einer AWO-Einrichtung für Senior*innen.

Tizia Rosendorfer, Studium der Philosophie in München und London. Sie schließt momentan ihren Master in Bildungswissenschaft an der Universität Magdeburg ab. Nebenher schreibt sie für das studentische Philosophiemagazin »Die Funzel« und ist in verschiedenen Projekten künstlerisch tätig.

Klara Sinah, Studium der Philosophie, Soziologie und Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt a.M. abgeschlossen, aktuell bei Südwind Freiburg e.V. als Leitung des Fachbereichs »Kultur & Bildung« tätig. Es bewegen sie Variationen der Grundfrage: Wie ist ein (gemeinschaftliches) Leben in wertschätzender Verbundenheit möglich?

Helena Stock, Studium des Bachelors Philosophy and Economics in Bayreuth. Im Rahmen des Forschungsprojektes »RegioTransform« der Universität Bayreuth wirkt sie bei der regionalen Transformationsplattform forum1.5 mit. Außerdem ist sie leidenschaftliche Schlagzeugerin.

Rosa Stockinger, Studium des Masters in Bildungswissenschaft an der FernUniversität Hagen. Sie ist Mitarbeiterin in der beruflichen Rehabilitation bei ProMente Salzburg.

David Schutzbach, aktuell in der Vorbereitung für sein Dissertationsprojekt zur Stellung der Erkenntnistheorie und -kritik in der Frankfurter Schule. Er interessiert sich als Soziologe besonders für das Verhältnis des Marxismus zur Kritischen Theorie und Theodor W. Adornos Beitrag zu einer materialistischen Gesellschaftstheorie.

Jule Tabel, Studium der Politischen Theorie in Frankfurt a.M. Sie setzt sich gerne kritisch, theoretisch und literarisch mit den Zusammenhängen verschiedener Ausbeutungs- und Unterdrückungsformen auseinander sowie mit der Entstehung und Funktionsweise autoritärer Staaten und Gesellschaften.

Tarah-Tanita Truderung, staatlich anerkannte Erzieherin, Sozialarbeiterin und Bildungsreferentin. Sie studierte Pädagogik und Management in der Sozialen Arbeit in Köln. Ihre Masterarbeit schrieb sie zum Thema Widerstandsstrategien für Menschen mit Rassismuserfahrungen an deutschen Hochschulen und arbeitet derzeit mit Studierenden zu diesem Thema.

Eugenia Winter, (María Eugenia Céspedes Giménez – mec), seit dem Wintersemester 2019 freie Dozentin, bis 2021 Doktorandin am Institut für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Themenfelder sind dekoloniale Praxis, institutioneller/struktureller Rassismus, Kolonialität, Critical Whiteness, Finanzialisierung.

Pascal Wolf, Studium der Soziologie, Politikwissenschaft, Ethnologie und Wirtschaftswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Er war hochschulpolitisch am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften aktiv, bevor er von 2020 bis

2023 Mitglied der internen Akkreditierungskommission an der Goethe-Universität wurde.

Eliah Aila Wolff, Student*in des Masters Politische Theorie, Schreibtutor*in und aktiv in antirassistischen und queer-/feministischen Zusammenhängen. Schwerpunkte sind dialogisches Schreiben zur Reflexion kontextgebundener Erfahrung, Literatur-/Musikkritik mit und nach Adorno/Löwenthal sowie Fallstricke der Selbstorganisation im Neoliberalismus.

Karl Jasper Wolff, Master-Student der Soziologie an der TU Darmstadt. Er engagiert sich ehrenamtlich im gewerkschaftlichen Kontext. Seit 2021 ist er in der TV-Stud-Initiative in Darmstadt aktiv und aktuell Mitglied der TVStud-Tarifkommission von ver.di in Hessen.